

Hérfried Múnkler

# Im Namen des Staates

Die Begrúndung der Staatsraison  
in der Frühen Neuzeit

S. Fischer

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einleitung . . . . .	11
<i>I. Macht und Recht:</i>	
<i>Ideengeschichtliche Vorüberlegungen . . . . .</i>	21
1. Platon und Thukydides . . . . .	23
Ideologische oder anthropologische Ursachen des Bürgerkriegs . . . . .	27
Thukydideische Machtraison und platonischer Idealstaat. . . . .	33
Machtkampf oder Erziehung: zwei Modelle des Politischen . . . . .	42
2. Erasmus und Machiavelli . . . . .	46
Eskalation oder Appeasement . . . . .	52
Der Herrscher: Imago Dei oder Techniker der Macht . . .	59
3. Theoretiker oder Täter? Vom Einfluß politischer Ideen auf den Gang der Geschichte . . . . .	65
Der Menschenbeschreiber als Menschenverderber: die Debatte um Machiavelli . . . . .	66
Machttheorie als Rechtfertigung von Machtpolitik: Thukydides und der »wahrste Grund« des Krieges . . .	72
<i>II. Politik und Religion:</i>	
<i>Einheit oder Gegensatz? . . . . .</i>	77
1. Das säkularisierte Geschichtsbild . . . . .	78
2. Religiöse Erneuerung durch Politik: Savonarolas »neues Jerusalem« . . . . .	88

3. Die Trennung von Religion und Politik: Luther . . . . .	99
4. Die Religion im Dienste der Politik: Machiavelli . . . . .	109
5. Politik und Religion im Einklang: - Machiavelli-Kritik und Staatsraison-Theorie . . . . .	117

*III. Gesellschaftlicher Wandel und politische Folgen . . . . . 127*

1. Fragmentierungen: die zerbrochene Synthese von Faktum und Norm . . . . .	136
2. Individualisierungen: der Mensch als Einzelwesen . . . . .	143
3. Entpolitisierungen: die Verwandlung des Bürgers in den Untertan . . . . .	148
4. Aut Caesar aut Brutus . . . . .	158

*IV. Ein neuer Begriff des Politischen: Staatsraison . . . . . 165*

1. Entstehung und Verbreitung eines neuen Begriffs: Staat . . . . .	171
2. Die relativierte Norm: politische Klugheit . . . . .	174
3. Die durchbrochene Norm: Krise, Notstand, Ausnahmefall . . . . .	187
4. Bild und Begriff der Staatsraison . . . . .	193

*V. Die politische Neuordnung Europas . . . . . 209*

1. Kriegsängste, Friedenssehnsüchte und die Frage der konfessionellen Toleranz . . . . .	217
2. Staatlicher Apparat und fürstliche Souveränität . . . . .	233
3. Universalreich oder Staatensystem? . . . . .	248

*VI. Bahnen der Staatsraison . . . . . 261*

1. Interesse und Kalkül . . . . .	270
2. Versittlichte Staatsraison und Arkanismus . . . . .	280
3. Utopismus, Machiavellismus und Staatsraison . . . . .	290

<i>VII. Elemente der Staatsraison . . . . .</i>	299
1. Die Verachtung des »Pöbels« . . . . .	300
2. Die Kunst der Verstellung . . . . .	306
3. Geheimpolizei und Spionage . . . . .	313

*VIII. Schlußbemerkung.*

<i>Ein reichspublizistisches Nachspiel und das Schweigen der Macht . . . . .</i>	323
--	-----

*Anhang*

Anmerkungen . . . . .	331
Bibliographie . . . . .	379
Primärtexte . . . . .	379
Sekundärliteratur . . . . .	389
Abbildungsverzeichnis . . . . .	419
Autorenregister . . . . .	421